



RÖFIX CalceClima® Fino

Kalk-Feinabrieb

Rechtliche und technische Hinweise: Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche: Ökologischer, wohnbaubiologischer Innen-Kalkfeinabrieb. Zementfrei. Mineralischer Feinabrieb für den ökologischen Wohnbau. Auf mineralischen, saugenden Untergründen. Vorzugsweise auf Kalkputze. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung. Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.

- Eigenschaften:**
- Hoch dampfdiffusionsoffen
 - Feuchtigkeitsregulierend
 - Ökologisch empfehlenswert

Verarbeitung:

Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000151334	2000693708
NAV-Art. Nr.:	127002	128782
INFO		nur IT
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Körnung	0 - 0,8 mm	
Verbrauch	ca. 1,2 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	8,5 l/EH	
Mindestputzdicke	1 mm	
Trockenrohichte	ca. 1.100 kg/m ³	
Schüttdichte	ca. 1.080 kg/m ³	
Wasserdampfdiffusion μ	5 - 20	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,33 W/mK (Tabellenwert) für P=50%	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,36 W/mK (Tabellenwert) für P=90%	
pH-Wert	ca. 13	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 d)	1,5 N/mm ² (EN 1015-11)	
Beanspruchungsgruppe	bis incl. W3	
MG (EN 998-1)	GP CS I W _c 0	



RÖFIX CalceClima® Fino

Kalk-Feinabrieb

Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000151334	2000693708
Kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	> 3 kg/m ² 24h	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C	
Brandverhalten	A1	
Druckfestigkeitsklasse	CS I	

- Materialbasis:**
- Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1
 - Luftkalk
 - Frei von Portlandzement
 - hochwertiger Kalkbrechsand
 - Frei von Kunststoffdispersion

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund: Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Vor dem Aufbringen des Oberputzes muss der Untergrund frostfrei sein und über ca. 7 Stunden auch frostfrei bleiben.

Untergrund-Vorbehandlung: Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig.

Zubereitung: Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.

Verarbeitung: Kalk-Feinputze sind generell zweilagig, jeweils in max. zweifacher Kornstärke aufzubringen. Wobei die erste Lage als (Saug-)Ausgleichsschicht dient. Die zweite, „frisch-in-frisch“ aufgetragene Lage wird als Strukturlage aufgebracht und bearbeitet.

Hinweise: Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett. Zur Verminderung der Rissegefahr wird bei verputzten Wandheizungssystemem generell die Ausführung einer Armierungsschicht empfohlen. Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxid-offene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.



RÖFIX CalceClima® Fino

Kalk-Feinabrieb

Verarbeitungshinweis:	Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig.
Deklaration:	

Allgemeine Hinweise: Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.